



Gemeinderat Binningen

Geschäft Nr. **147**

Legislatur 2004 - 2008

Bericht an den Einwohnerrat

vom 3. April 2007

Abrechnung des Investitionskredits für die Einführung der Informatik an der Primarschule und an den Kindergärten

Kurzinfo:	<p>Der Einwohnerrat hat an seiner Sitzung vom 31. Oktober 2005 der Einführung der Informatik an der Primarschule zugestimmt und eine Investitionsausgabe in der Höhe von CHF 150'600.— bewilligt.</p> <p>Im Rahmen eines Direktbeschlusses wurde zudem ein Betrag von CHF 37'900.— für die Beschaffung von Computern für die Kindergartenlokale und deren Vernetzung gesprochen, sodass für das Projekt insgesamt CHF 188'500.— zur Verfügung standen.</p> <p>Die Schlussabrechnung liegt nun vor. Es wurden Ausgaben von CHF 187'079.55 getätigt. Hinzu kommen irrtümlich über dieses Konto verbuchte Kosten von 12'912.— (vgl. Details).</p>
Antrag:	<p>Die Abrechnung über den Investitionskredit für die Einführung der Informatik an der Primarschule und an den Kindergärten von CHF 199'991.55 wird genehmigt.</p>

GEMEINDERAT BINNINGEN

Präsident: Verwalter:

Charles Simon Olivier Kungler

1. Ausgangslage

Der Einwohnerrat hat an seiner Sitzung vom 31. Oktober 2005 der Einführung der Informatik an der Primarschule zugestimmt und eine Investitionsausgabe von CHF 150'600.— bewilligt. Im Rahmen eines Direktbeschlusses wurde zudem ein Betrag von CHF 37'900.— für die Beschaffung von Computern für die Kindergartenlokale und deren Vernetzung gesprochen. Insgesamt standen für das Projekt somit CHF 188'500.— zur Verfügung.

2. Schlussabrechnung

Für die Anschaffungen von Hard- und Software sowie für die Installation der nötigen Anschlüsse wurden Ausgaben CHF 187'079.55 getätigt. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Geräte Primarschule	CHF	138'841.30
Geräte Kindergarten		34'082.00
Software Kindergarten und Primarschule		2'511.75
GGA-Erweiterungen und Installationen Kindergärten		11'644.50
<hr/>		
Total	CHF	187'079.55
Ausbildung Lehrkräfte (irrtümlich auf Konto 210.506.01 verbucht)		12'912.00

Anmerkung:

Fälschlicherweise wurden mit der Rechnung 2006 nicht nur die oben genannten Kosten von CHF 187'079.55 über das Investitionskonto 210.506.01 abgerechnet, sondern auch eine Rechnung für die Ausbildung der Lehrkräfte und den Support von CHF 12'912.—. Gemäss Einwohnerratsvorlage hätten diese Kosten über die laufende Rechnung abgewickelt werden müssen. Da der Rechnungsabschluss bereits erfolgt war, konnte keine Rückbuchung vorgenommen werden. Dies führt zu einem Kontosaldo von CHF 199'991.55 und somit zu einer Kostenüberschreitung von CHF 11'491.55. Das für den Support vorgesehene Konto der laufenden Rechnung schliesst im Gegenzug im 2006 mit Minderausgaben von CHF 13'822.60 ab.